# Und wieder streifen sie unser Land ...

Autor(en): **Kohl, Michael**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **5 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-896809

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Und wieder streifen sie unser Land...

Michael Kohl

**Die wenigen Möglichkeiten in diesem Jahr einer streifenden Sternbedekkung durch den Mond beizuwohnen, häufen sich im Oktober. Für den 12. und 15. Oktober 1995 sind recht passable Ereignisse vorhergesagt.**

Am 12. Oktober sind mit 83% beleuchteter Mondfläche die Bedingungen zur Beobachtung des nur 7mag hellen Sterns SAO 93963 nicht gerade ideal. Die Streifung von 22:53 bis 22:58 Uhr MEZ findet indessen immerhin 6° vom Terminator entfernt statt, was bei klarem Wetter durchaus mit geeigneten Vergrösserungen zu bewältigen ist. Wie immer ist bei der Wahl des Beobachtungsstandorts die Höhe über Meer zu berücksichtigen. Dazu verlegt man die örtliche Streiflinie im rechten Winkel zur theoretischen (Tab. 1) südwärts und zwar in diesem Fall um zwei Drittel der Höhenangabe. Zudem findet die Streifung in der Cassini-Region des Mondes statt, was unsichere Mondranddaten mit sich bringt. Wer also nicht ohne Ereignis wieder einpakken will, stellt sich eher «in den Mond» (südlich der Streiflinie), um allenfalls wenigstens eine totale Bedekkung zu sehen. Die genaue Zeitnahme des Verschwindens und Auftauchens des Sterns hinter den Mondgebirgen ist spannend und stellt einen wissenschaftlichen Beitrag dar. Am besten bedient man sich einer Stoppuhr, welche mehrere Zwischenzeiten speichern kann, oder man benutzt ein Tonband, auf welchem man neben regelmässigen Zeitzeichen, die Ereignisse auf Band sprechen kann. Bei der Auswertung der allfälligen Rohdaten bin ich gerne behilflich; die Ergebnisse werden dem International Lunar Occulation Centre (ILOC) in Tokio zugestellt, welches die Daten weltweit sammelt und jährlich publiziert. Wichtig sind die genauen Koordinaten des Beobach-

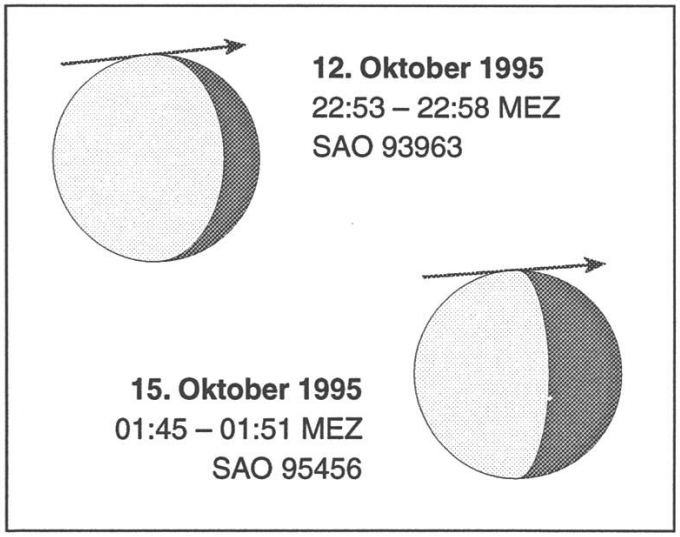


*Abb. 1: Ansicht der zwei beschriebenen Sternbedeckungen entlang der Streiflinien.*

| 12. Oktober 1995 SAO 93963 | |
|---|---|
| Kartogr. Länge [km] | Kartogr. Breite [km] |
| 143.45 | 569.30 |
| 153.61 | 586.22 |
| 163.81 | 603.10 |
| 173.11 | 618.38 |
| 183.38 | 635.14 |
| 193.68 | 651.85 |
| 203.09 | 666.98 |
| 213.47 | 683.57 |
| 223.88 | 700.11 |
| 233.38 | 715.09 |
| 243.86 | 731.52 |
| 253.41 | 746.40 |
| 263.96 | 762.72 |

| 15. Oktober 1995 SAO 95456 | |
|---|---|
| Kartogr. Länge [km] | Kartogr. Breite [km] |
| 100.98 | 596.94 |
| 107.15 | 615.49 |
| 113.86 | 635.55 |
| 120.58 | 655.57 |
| 127.33 | 675.54 |
| 134.08 | 695.46 |
| 140.85 | 715.35 |
| 147.63 | 735.19 |
| 154.43 | 754.99 |
| 161.23 | 774.75 |
| 168.05 | 794.47 |
| 174.88 | 814.14 |
| 182.25 | 835.28 |

*Tab. 1: Die Streiflinien der beschriebenen Bedekkungen in Koordinaten des Schweizer Landeskartennetzes.*

tungsstandortes (allenfalls eine Kopie der benutzten Karte), Angaben zum benutzten Instrument und die Methode der Zeitmessung (wie gewonnen und wie geeicht).

Gut zwei Tage später, am frühen Morgen des 15. Oktobers, zwischen 01:45 und 01:51 MEZ (bitte am Abend des 14. Oktobers daran denken!), ist nur noch 65% der sichtbaren Mondhalbkugel beleuchtet, der streifende Stern SAO 95456 6.9 mag hell und 40° über Horizont. Der Winkelabstand zum Terminator beträgt diesmal nur 4.5° und die Streiflinie liegt im Südosten unseres Landes. Wiederum findet die Streifung in der Cassini-Region des Mondes statt, weshalb man sich lieber einige hundert Meter zu südlich plaziert, um eine Bedeckung beobachten zu können.

Abgesehen vom Spass, den man in einer Beobachtungsgruppe erleben kann, hat ein gemeinsames Arbeiten bei diesem Spezialgebiet fast nur weitere Vorteile. Die Bedienung eines Tonbandes und die gleichzeitige Handhabung des Teleskops bereiten unter Umständen Mühe, weshalb bei solchen Unternehmungen jeweils ein Beobachtungsposten idealerweise mit zwei Leuten besetzt ist. Genügend interessierte Teilnehmer zu finden ist aber das Hauptproblem, sogar noch vor dem Wetter! Genauere Informationen und Koordinierungspläne sind beim Autor bis jeweils am Vortag des Ereignisses zu beziehen. ☆

*Kontaktadresse*

Michael Kohl, Hiltisbergstrasse 11, CH-8637 Laupen ZH, Tel. 055 / 95 42 12, E-Mail: astro@pax.eunet.ch.